

Direktion: Fritz Leitmeyer, Kapitän z. See a. D. Ernst Schäfer.

Prokurist: Otto Schrader.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Komm.-Rat Fr. Ritter von Voigtländer, Stelly. Bankier Alfred Löbbbecke, Bank-Dir. Aug. Tebbenjohanns, Braunschweig

Zahlstellen: Braunschweig: Braunschw. Bank u. Kreditanstalt A.-G., Gebr. Löbbbecke & Co.; Berlin: Deutsche Bank, G. Fromberg & Co.

Polytechnisches Arbeits-Institut J. Schröder, A.-G. in Darmstadt.

Gegründet: 1887; besteht seit 1837.

Zweck: Fabrik für Unterrichts-, industrielle u. Ausstellungs-Modelle, Zeichen-Werkzeuge, Schulgeräte u. Malgeräte.

Kapital: M. 205 000 in Aktien à M. 1000, Lit. A u. B. Urspr. M. 250 000 in Aktien Lit. A u. B, herabgesetzt bzw. wieder erhöht lt. G.-V. v. 13./5. 1899 auf jetzigen Stand. (Näheres s. Jahrg. 1901/02.) Von den geschaffenen M. 90 000 Prior.-Aktien gelangten nur M. 45 000 zur Begebung. Die Prior.-Aktien unterlagen ab 1902 der Tilg. durch Auslos.

Hypotheken: M. 140 000.

Darlehn: M. 129 385.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Sept.

Bilanz am 31. Mai 1911: Aktiva: Immobil. 183 016, Inventar 78 492, Gussmodelle u. Zeichnungen 25 000, Kassa 1557, Wechsel 360, Waren 179 861, Debit. 88 261, Klischees 4033, Kataloge 3440. — Passiva: A.-K. 205 000, Hypoth. 140 000, Darlehen 129 385, Kredit. 28 703, allg. R.-F. 20 500, besond. R.-F. 19 000, Ern.-R.-F. 4000 (Rückl. 2000), Div. 9737, Tant. an A.-R. 789, Abschreib. auf Katalog-Kto 1000, Rückstell. f. Dubiose 2000, Grat. 1500, Vortrag 2405. Sa. M. 564 020.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 27 882, Handl.- do. 42 608, Zs. 13 700, Immobil.-Unk. 220, Abschreib. 6225, Gewinn 19 432. — Kredit: Vortrag 2314, Waren-Bruttogewinn 107 755. Sa. M. 110 070.

Dividenden: 1893/94—1900/01: 0%; 1901/02—1910/11: Prior.-Aktien: 4, 4½, 4, 4, 5, 4, 0, 4, 4¾, 4¾%; St.-Aktien: 3, 4½, 2½, 4, 5, 3¾, 0, 4, 4¾, 4¾%.

Direktion: Ing. Karl Braun.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat O. Hallwachs, Bank-Dir. C. Parcus, Darmstadt; Rechtsanw. Dr. A. Dietz, Frankf. a. M.; Heinr. Schutt, Bad Soden (Taunus).

Prokurist: Fr. M. Arnold.

Ica Aktiengesellschaft in Dresden

mit Engros-Verkaufsgeschäften in Berlin, Wien und Paris.

(Firma bis 7./10. 1909: Fabrik photographischer Apparate auf Aktien vorm. R. Hüttig & Sohn.)

Gegründet: 8./5. 1897; eingetr. 26./6. 1897. Anlässlich der Vereinigung der Ges. mit der Emil Wünsche Akt.-Ges. etc. wurde die Firma wie oben geändert.

Der Übernahmepreis der Firma R. Hüttig & Sohn, Dresden (inkl. 2570 qm grossem Fabrikgrundstück Striesen, Schandauer Strasse 76, M. 287 457.31, Waren M. 493 099.04) stellte sich auf M. 1 023 170.88 und wurde berichtet durch Übernahme von M. 200 000 Hypothek samt Anhang, M. 349 585.40 Verbindlichkeiten und Gewährung von M. 473 000 in 473 Aktien der Ges. à M. 1000 und 1250 Genussscheinen (siehe unten).

Zweck: Anfertigung u. Vertrieb von photograph. u. kinematograph. sowie von verwandten Apparaten und Bedarfsartikeln, auch Beteiligung an industriellen u. kaufmännischen Unternehmungen, die zu dem Zwecke der Ges. in Beziehung stehen. In den Werken der Ges. werden photogr. u. kinematographische Apparate aller Art für Amateure und Fachphotographen hergestellt. Auch eine Anzahl der zur photogr. Branche gehör. Artikel sind in den Geschäftsbetrieb aufgenommen worden. — Arb. u. Arbeiterinnen etwa 1000. Die Ges. betreibt bedeutenden Export; das Absatzgebiet umfasst nahezu alle zivilisierten Länder der Erde. Die Ges. besitzt nach der Fusion (siehe unten) mit der Emil Wünsche Akt.-Ges. für photograph. Industrie in Reick etc. in Dresden an der Schandauer, Lauensteiner u. Glashütter Strasse ein Grundstück von 11 680 qm, von denen 4000 qm bebaut sind. In diesem Grundstück ist bis auf die Fabrik in Furtwangen die gesamte Fabrikation der zusammengeschlossenen Betriebe vereinigt. 1910/11 Hinzuerwerb des Grundstücks Glashüttenstr. 99 für M. 54 272. In Furtwangen, wo die Ges. ein 2567 qm grosses Grundstück besitzt, wird der Betrieb wegen billiger Herstellungskosten weiter aufrecht erhalten. Dagegen ist die Fabrik der früheren Emil Wünsche Akt.-Ges. in Reick bei Dresden still gelegt, aber 1910/11 wieder in Betrieb genommen worden. Der Grundbesitz der Ges. besteht hier aus einem Fabrikgebäude, 4 Wohnhäusern und einem Kantinengebäude, welche auf Reicker u. Dobritzer Flur liegen und einen Flächeninhalt von 58 323.40 qm aufweisen, von denen ca. 5000 qm bebaut sind. Infolge der Vielseitigkeit der Kamera-Fabrikation zergliedert sich der Betrieb in Holzbearbeitung u. Tischlerei, Schlosserei u. Maschinenbau, Gelbgiesserei, Klempnerei, Vernickelungsanstalt, Feinmechanik, Kartonnagenfabrikation, Buchbinderei u. Sattlerei.

Fusion: Die a.o. G.-V. v. 7./10. 1909 beschloss, zum Zwecke der Durchführung der Fusion mit der Emil Wünsche Akt.-Ges. für photograph. Industrie in Reick und der Übernahme der Firma Dr. R. Krügener in Frankf. a. M. sowie der Abteilung für Camera-Fabrikation der Firma Carl Zeiss in Jena das A.-K. von M. 1 050 000 um M. 264 000 auf M. 786 000 herab-